



3. Jahrgang

3

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,-

1. Sept. 1979



aktuell



RISTORANTE
ROMA

7800 Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 225
Telefon (07 61) 33157



durchgehend geöffnet
von 12 bis 24 Uhr

www.iic-history.de

Wer prüft, wählt Operpaur
Badens große Mode- und
Ausstattungshäuser

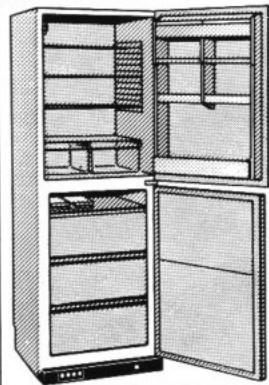


2x in Freiburg



Als Fachhändler empfehle ich
AEG Kühl-Gefrierkombinationen
SANTO:

Kühlen und Gefrieren in einem Gerät.



- Inhalt 230 – 380 Liter
- zwei getrennte Kältemaschinen
- wandbündig anstellbar
- wechselbarer Türanschlag
- Tauwasserablauf
- kippssichere Lagerkörbe
- separates Eisbereitungsfach
- Schnellgefrier-einrichtung
- Dreilampen-Kontrollsystem

AEG

Hier stimmen Qualität,
Preis und Service.

Wie Sie Ihre *Herrlich bequem*
Füße betten,
so gehen Sie.

Wunderbar weich und an-schmiegsam. Müde Füße
gibt's nicht mehr. Holen
Sie sich das berühmte
„Bad Honnefer Modell“ für
Ihre strapazierten Füße.



Conrad Sacken

Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstr. 41 - 43 · Tel. 36534

**Elektro
Disch**

DAS GROSSE
BELEUCHTUNGSHAUSS

78 Freiburg i. Br.,
Friedrichring 10-12 beim Siegesdenkmal
Parkplatz vor dem Hause
Telefon 07 61 2 45 50

**teppich
bendel**

Teppiche · Teppichböden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 4 30 35 - 36

TREFZ BAUMARKT
vom Rohbau
bis zum Wohnkomfort



Liebigstraße 6 · 7800 Freiburg · Tel. 07 61 / 57 081

www.ffc-history.de

FFC gegen VfR Bürstadt

Im dritten Heimspiel der Saison 1979/80 trifft der FFC auf den diesjährigen Aufsteiger aus der Amateur-Oberliga Hessen, den VfR OLI Bürstadt. Der frühere Verein VfR Bürstadt trägt die Bezeichnung OLI im Vereinsnamen, seitdem dies 1972 durch einen Vertrag mit der Bürstädter Firma Otto Limburg in die Satzung aufgenommen wurde. Dieser Vertrag läuft bis 1982. Zusätzlich konnte der Verein in dieser Saison noch einen Werbevertrag mit einer Bensheimer Metallwarenfabrik abschließen, so daß neben dem „OLI“ im Vereinsnamen jetzt auch der Name „zieral“ auf den Trikots für weiterhin geordnete Verhältnisse in der Vereinskasse sorgt.

Der FFC in der Zweiten Liga Süd gegen Bürstadt noch ohne Torerfolg

Zwar kommen die Hessen aus der 16 000-Einwohner-Stadt in Südhessen an der Bergstraße als Tabellenletzter ins Möslé-Stadion, was aber kein Grund für den FFC sein sollte, den heutigen Gast auf die leichte

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten
nach Eintrittsdatum
nach Geburtsdatum
nach Geschlecht
nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM - DATENERFASSUNG - PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86



... vor zwei Jahren

Zweite Liga Süd, 1. Spieltag – 6. August 1977

FFC – VfR OLI Bürstadt 0:1 (0:0)

FFC: Birkenmeier, Vogtmann, Schnitzer, Steinwarz, Bruder, Derigs, Widmann, Mießmer (76. Stobeck), Marek (46. Metzler), Bente, Hug – Trainer: Gawliczek

Bürstadt: Böhs, Strack (77. Dehoff), Martin, Grimm, Reinhardt, Humm, Geier, Schaub, Stetter, Jordan, Lange (67. Nahtmann) – Trainer: Solz

Zuschauer: 6000

Tor: 53. Martin 0:1

... vor sechs Jahren

Regionalliga Süd, 34. Spieltag – 14. Mai 1973

FFC – VfR OLI Bürstadt 2:1 (1:0)

FFC: Ambrust, Steinwarz, Schneider, Treuheit, Streich, Bonse, Bente, Dospial, Gschwendner, Gensitz (77. Derigs), Matic – Trainer: Siebert

Bürstadt: Götte, Grieser, Buchmann, Humm, Gleim, Berndroth, Geier, Kohnen (48. H. Wolf), Nahtmann, Kühn (67. K. Wolf), Krüger

Zuschauer: 7000

Tore: 2. Dospial 1:0, 81. H. Wolf 1:1, 85. Gschwendner 2:1

Schulter zu nehmen. Noch gut (?) in Erinnerung ist FFC-Freunden die Saisoneröffnung 1977/78 im Freiburger Möslé-Stadion, welche die beiden damaligen Aufsteiger FFC und Bürstadt im ersten Punktspiel zusammenführte: Der FFC unterlag mit 0:1. Kalla Bente scheiterte in der 86. Minute mit einem Elfmeter an Torwart Böhs, der damit endgültig die beiden ersten Zweitligapunkte für den Hessen-Vertreter unter Dach und Fach brachte. Im Rückspiel gab es dann in Bürstadt ein 0:0. Aber auch die drei Punkte gegen den FFC halfen dem VfR Bürstadt damals nichts: Am Ende der Saison mußte er zurück in die Hessen-Liga, so daß es heute zum dritten Male in der Zweiten Liga gegen den VfR Bürstadt um Punkte geht. Und die FFC-Freunde hoffen in diesem Treffen natürlich auf die ersten FFC-Zweitliga-Tore gegen diesen Verein.

Überhaupt hat der VfR OLI Bürstadt in jüngerer Vergangenheit einige Gemeinsamkeiten mit dem FFC aufzuweisen. Beide Vereine schafften die Qualifikation für die Zweite Liga bei deren Gründung nicht: Bürstadt als Tabellenverzehntem der letzten Regionalligasaison fehlten die notwendigen Wertungspunkte aus der Vergangenheit, der FFC fiel aus der Wertung, da er am Ende dieser Saison auf einem Abstiegsplatz gelandet war. Ein Jahr zuvor hatte sich der FFC 1973 mit einem 2:1-Sieg über Bürstadt im letzten Heimspiel der Saison den Klassenerhalt gesichert. Olmar Gschwendner

Hosen - Hemden - Jeans

Hosen Eck

Freiburg - Am Rathausplatz
Freiburg - Schwarzwald-City

www.ftc-history.de



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

schoß damals in der Schlußphase das erlösende 2:1. 1976 traf man – nun beiderseits im Amateurlager – erneut aufeinander: Der FFC scheiterte am damals amtierenden Deutschen Amateurmeister in der zweiten Runde der Spiele um die Deutsche Amateurmeisterschaft, nachdem man zuvor den Favoriten Wacker München ausgeschaltet hatte. Während der FFC in Amateurligajahren einmal am Offenburger FV und einmal am FC Villingen scheiterte, als es um die Meisterschaft ging, ehe es dann im dritten Anlauf mit dem Wiederaufstieg klappte, brauchte auch der VfR drei Anläufe. 1975 hatte der FSV Frankfurt in der Hessen-Liga die Nase vorne, Bürstadt wurde als Tabellenzweiter später Deutscher Amateurmeister. 1976 reichte es

Kopf-an-Kopf-Rennen mit Hessen Kassel, an dessen Ende man knapp die Nase vorne hatte: Bürstadt mit 60:8 Punkten bei 90:22 Toren, Hessen Kassel mit 58:10 Punkten bei 114:45 Toren. Der Tabellendritte lag bereits um 15 (!) Punkte hinter diesem Spitzenduo.

Die bisherige Bilanz des VfR Bürstadt: drei Heimniederlagen, aber auswärts noch ungeschlagen!

Aber trotz des sportlichen Erfolgs gelang es nicht, den kompletten Kader der Aufstiegsmannschaft für die Zweite Liga zusammenzuhalten: Torjäger Jordan ging zum Club nach Nürnberg, Vorstopper Strack zum Bundesliga-Aufsteiger 1860 München. Zudem beendete Grieser seine Laufbahn, und mit Schmiedl und Reinhardt verließen weitere Spieler mit Zweitliga-Erfahrung den Verein. Neu hinzu kamen insgesamt elf neue Spieler, davon fünf Spieler aus dem Amateurbereich. Der Torschützenkönig der Oberliga Baden-Württemberg, K. H. Walter, kam aus Weinheim, Stürmer Rohatsch vom harten Hessenliga-Konkurrenten Hessen Kassel und Mittelfeldspieler Löhr aus Aschaffenburg. Von Darmstadt 98 kamen Vetter und Frey, vom 1. FC Saarbrücken neben Torhüter Sauer das Talent Kappes. Schließlich holte man noch Vorstopper Reuter von Alemannia Aachen und nach einigem Hin und Her Mittelfeldspieler Luy vom Zweitliga-Absteiger Hanau 93.

Mit Ausnahme von Libero Grimm präsentierte man also eine komplett neue Abwehr mit Vetter (oder Luy), Reuter und Frey vor Torwart Sauer. Im Mittelfeld zieht Routinier Schauß nach wie vor die Fäden, unterstützt von Stetter, Löhr und Humm (oder Nahtmann). Allerdings muß man derzeit noch auf den druckvollen Stetter verzichten, der nach seinem Platzverweis beim 2:2 in Nürnberg noch gesperrt ist. Im Angriff sollen Walter, Lange und Rohatsch für die Tore sorgen, wobei die drei bisher erzielten Tore in vier Spielen sicher nicht den Vorstellungen von Trainer Fuchs entsprachen. Vielleicht kommt auch Linksaßen Hupp wieder zum Einsatz, der nach einer Meniskusoperation wieder voll im Training steht. Nach den drei Heimniederlagen zu Beginn der Saison steht dem VfR Bürstadt schon jetzt das Wasser bis zum Hals. Den einzigen Punkt holte man im bisher einzigen Auswärtsspiel in Nürnberg. Man ist also bei 1:7 Punkten als 21. der Tabelle noch auswärts ungeschlagen ...

Eine mehr als unglückliche Termingestaltung serviert den Bürstädtlern dazu jetzt an den nächsten acht Spieltagen nur ein einziges (!) Heimspiel. Einmal ist man spielfrei, nicht weniger als sechsmal muß man auswärts antreten. Hier sei die Frage erlaubt, wie ein solcher Terminkalender zustande kommen kann. Die Bürstädter Mannschaft weiß also, daß sie auswärts Punkte holen muß, will sie nach dieser Auswärtsspiel-Serie nicht

Bei **Stil-Möbeln**
führend in
Exklusivität
und Auswahl!
Hartmann
Einrichtungen
Am Bahnhof 20
HUGSTETTEN

erneut nur zum zweiten Rang, diesmal hinter dem KSV Baunatal. Man erreichte erneut das Finale um die Deutsche Amateurmeisterschaft, scheiterte dort aber am Außenseiter aus Holzwickede. Doch im dritten Jahr schließlich klappte der Wiederaufstieg wie beim FFC. Aber trotz eines guten Starts reichte es am Ende nicht für den Klassenerhalt. In einer langen Mißerfolgsserie ging den Hessen die Luft aus, und in der Schlußbilanz hatte man zehn Punkte weniger als der FFC aufzuweisen. Das bedeutete bei 25:51 Punkten den 18. Rang und die Rückkehr in die Hessenliga.

Man verpflichtete als neuen Trainer Fritz Fuchs, den langjährigen Abwehrspieler des 1. FC Kaiserslautern, der zuvor Hassia Bingen trainiert hatte. Es gab ein



Schwär's Schwarzwaldgasthaus Hotel Löwen

Bes.: Heinrich Schwär

Echte, gepflegte Schwarzwälder Gastlichkeit

Freiburg-Littenweiler · Kappler Straße 120
Telefon 63041



Obere Reihe (jeweils von links): Eugen Hupp, Rainer Lange, Michael Vetter, Manfred Allig, Gerhard Rohatsch, Peter Löhrl. — Mittlere Reihe: Leiter der Lizenzspielerabteilung Alwin Morweiser, Masseur Bernd Diehm, Karlheinz Humm, Rudi Kappes, Reinhard Grimm, Rainer Graf, Otto Frey, Karl-Heinz Walter. Co-Trainer Herbert Dörenberg, Trainer Fritz Fuchs. — Untere Reihe: Horst Schauss, Franz Ludwig, Norbert Sauer, Klaus Nathmann, Manfred Neuwinger, Willi Reuter, Guido Stetter

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

Stehle

Stehle

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86

www.ffc-history.de

Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



Telefon:

72013

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

Komtur-Autoverleih

Gerhard Schneider

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau



Norbert Sauer (29)

Torwart, kam vom 1. FC Saarbrücken zum VfR OLI Bürstadt. Ist beim VfR der Torwart Nummer 1.

Peter Löhr (20)

Mittelfeldspieler, kam von Viktoria Aschaffenburg zum VfR OLI Bürstadt. Wurde bisher in allen vier Punktspielen eingesetzt.

schon hoffnungslos zurückfallen. Eine Ausgangsposition, die dem FFC einen Gegner präsentiert, der mit dem Rücken zur Wand steht. Oft sind diese Mannschaften die unbequemsten Gegner.

Der FFC nach der Auftaktniederlage auf dem direkten Weg nach oben!

Der FFC hat nach dem verpatzten Auftakt gegen den FSV Frankfurt alle Zweifler schnell eines Besseren belehrt. Prophezeiten schon erste Unkenrufe nach der Heimniederlage zum Auftakt einen Start mit 0:6 oder 0:8 Punkten, wurden daraus beachtliche 5:3 Punkte. Dabei holte der FFC in Nürnberg beim Club (1:0) und in Trier (2:2) in zwei Auswärtsspielen drei Punkte, wozu sich zwei Heimpunkte aus dem Spiel gegen den 1. FC Saarbrücken (2:0) gesellten. Im Pokal gab es gegen eben denselben 1. FCS am vergangenen Wochenende erneut einen Sieg (2:1), so daß der FFC in die zweite Hauptrunde des DFB-Pokals einzischen konnte.

Hatte bei der ersten Niederlage viel Pech mitgespielt und sich die kurze Vorbereitungszeit unter Anton Rudinsky insofern ausgewirkt, daß einige Spieler die harte Trainingsbelastung noch nicht ganz verkraftet hatten, konnte die Mannschaft in den folgenden Spielen schon erste Früchte dieser Arbeit ernten. Eine läufige und kräftemäßige Steigerung bot die Grundlage für eine folgende Steigerung im spielerischen Bereich. Dazu erwiesen sich die neuverpflichteten Spieler Seubert, Zahn und Wilhelm auf Anhieb als Verstärkungen. Karl Armbrust im Tor konnte nahtlos an seine guten Leistungen in der Aufstiegsrunde vor zwei Jahren anknüpfen. „Buffy“ Ettmayer erwies sich als die neue Spielerpersönlichkeit im FFC-Mittelfeld. Der Rest des Teams rekrutierten sich aus der eingespielten Mannschaft des Vorjahrs, allerdings jetzt unter der Trainingsleitung von Toni Rudinsky. Der neue Trainer schenkte den Spielern in der Vorbereitungszeit zwar nichts, erreichte aber in kurzer Zeit eine beachtliche physische Steigerung der gesamten Mannschaft.

Zuletzt verletzte Spieler wie Jürgen Marek, Bernd Stober oder der noch zuletzt aus Berlin verpflichtete Michael Kuntze wollen jetzt wie die anderen Spieler des 24-Mann-Kaders durch gute Trainingsleistungen auf sich aufmerksam machen. Zusätzliche Gelegenheit zur Bewährung bekommen die derzeitigen Reservisten durch die nächste Woche startende Nachwuchsrunde des DFB, an der – in verschiedene Gruppen aufgeteilt – die Bundesliga- und Zweitligavereine in dieser Saison fast geschlossen teilnehmen. Trainer Anton Rudinsky hat derzeit also im personellen Bereich genug Möglichkeiten, eventuell auch einmal den einen oder anderen Ausfall zu verkraften. Zuletzt mußten zum Beispiel Dieter Hug und Karl-Heinz Mießmer nach Verletzungen mit dem Training aussetzen. Ansonsten kann Rudinsky aber auf den Kern der erfolgreichen Mannschaft der letzten Spiele bauen. Geht die Mannschaft mit voller Konzentration an das heutige Treffen heran, sollten sowohl die ersten Zweitligatore gegen den VfR Bürstadt fallen als auch zwei weitere Punkte auf der Habenseite verbucht werden können. Dies könnte auch in der Tabelle weiter nach oben führen, nachdem man sich bisher stetig vom 17. Rang der Anfangstabelle nach oben vorarbeiten konnte. Schließlich haben derzeit nur drei Mannschaften des gesamten Feldes jeweils einen Verlustpunkt weniger als der FFC. Der Weg ganz nach oben ist also derzeit gar nicht so weit...

Verein und Mannschaft

Vereinsname:

Verein für Rasensport 1910 OLI Bürstadt e. V.

Anschrift:

Waldstadion, Nibelungenstraße, 6842 Bürstadt

Gründungsjahr: 1910

Vereinsführung:

1. Vorsitzender: Heinrich Hiltl

2. Vorsitzender: Robert Kölsch

Leiter der Lizenzspielerabteilung: Alwin Morweiser

Geschäftsführer: Valentin Jakob

Mitglieder: 740

Sportarten: Fußball (drei Senioren-, zehn Jugendmannschaften)

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Stadion: Waldstadion Bürstadt (15 000)

Titel und Pokalerfolge:

1971/72	Hessenligameister
1975	Hessenpokalsieger
1975	Deutscher Amateurmeister
1976	Deutscher Amateurvizemeister
1977	Hessenligameister und Aufstieg in die Zweite Liga Süd
1979	Hessenligameister und Aufstieg in die Zweite Liga Süd

Plazierungen des VfR OLI Bürstadt in den letzten Jahren:

1978/79 Hessenliga	1.	90:22 Tore	60:8 Punkte
1977/78 II. Liga Süd	18.	43:68 Tore	25:51 Punkte
1976/77 Hessenliga	1.	Aufstieg in die II. Liga Süd	
1975/76 Hessenliga	2.	Deutscher Am.-Vizemeister	
1974/75 Hessenliga	2.	Deutscher Amateurmeister	
1973/74 Reg'liga Süd	14.	44:57 Tore	29:39 Punkte

Veränderungen im Mannschaftskader vor der Saison

Abgänge:

Grieser (Laufbahn beendet)

Jordan (1. FC Nürnberg)

Strack (1860 München)

Reinhardt (Olympia Lorsch)

Schmiedl (Viktoria Griesheim)

Zahnleiter (Wormatia Worms)

Nachtmann (Südwest Ludwigshafen)



Deftiges Wirtshaus

Münsterplatz 14

Telefon (07 61) 2 40 70

Inh. R. Kreutler

Durchgehend warme Küche

Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Nebenzimmer für 30 Personen



... die urige Bierkneipe

Inh. R. Kreutler

Freiburg
Humboldtstr. 1

Zugänge:

Allig (Viktoria Aschaffenburg)

Löhr (Viktoria Aschaffenburg)

Rohatsch (Hessen Kassel)

K. H. Walter (Weinheim 09)

Vetter (Darmstadt 98)

Ludwig (Viktoria Griesheim)

Kappes (1. FC Saarbrücken)

Sauer (1. FC Saarbrücken)

Luy (Hanau 93)

Reuter (Alemannia Aachen)

Frey (Darmstadt 98)

RAUMGESTALTUNG

pöhrl

Wir schaffen anspruchsvolle Wohnatmosphäre

Wohn- + Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 3 62 66 + 2 67 03

Trainer: Fritz Fuchs, 35

Tor:

Norbert Sauer, 29
Manfred Neuwinger, 33

Abwehr:

Manfred Allig, 22
Reinhard Grimm, 27
Franz Ludwig, 26
Michael Vetter, 18
Willi Reuter, 26
Otto Frey, 26

Mittelfeld:

Karl-Heinz Humm, 28
Rudi Kappes, 21
Peter Löhr, 20
Klaus Nahtmann, 32
Guido Stetter, 23
Hermann Luy, 28

Angriff:

Rainer Graf, 21
Eugen Hupp, 26
Rainer Lange, 22
Gerhard Rohatsch, 22
Karl-Heinz Walter, 27

Die bisherigen Spiele des VfR OLI Bürstadt in der Zweiten Liga Süd 1979/80:

5. Spieltag — 22. August 1979

VfR OLI Bürstadt — 1. FC Saarbrücken 0:2 (0:0)

Sauer, Nahtmann (65. Luy), Grimm, Reuter, Frey, Humm (70. Vetter), Schauß, Löhr, Walter, Rohatsch, Lange

4. Spieltag — 18. August 1979

1. FC Nürnberg — VfR OLI Bürstadt 2:2 (2:0)

Sauer, Vetter (46. Nahtmann), Grimm, Reuter, Frey, Stetter, Schauß, Löhr, Rohatsch, Walter (78. Graf), Lange

Tore: Stetter, Lange — **Platzverweis:** Stetter
Gelbe Karte: Reuter

3. Spieltag — 11. August 1979

VfR OLI Bürstadt — FSV Frankfurt 1:4 (0:0)

Sauer, Stetter, Grimm, Reuter, Frey, Vetter, Schauß (76. Nahtmann), Löhr, Rohatsch, Walter, Graf (32. Lange)

Tor: Lange — **Gelbe Karte:** Walter

2. Spieltag — 4. August 1979

Darmstadt 98 — VfR OLI Bürstadt (auf den 5. 9. verlegt)

1. Spieltag — 28. Juli 1979

VfR OLI Bürstadt — MTV Ingolstadt 0:1 (0:1)

Sauer, Nahtmann, Grimm, Reuter, Humm, Walter, Schauß, Stetter, Lange, Rohatsch (68. Ludwig), Löhr (57. Graf)

Gelbe Karte: Grimm

Bilanz des VfR OLI Bürstadt nach vier Spielen:

Alle Spiele	4	0	1	3	3:0	1:7
Heimspiele	3	0	0	3	3	1:7
Auswärtsspiele	1	0	1	0	2:2	0:6

Torschützen des VfR OLI Bürstadt:

Lange 2, Stetter 1

Platzverweise: Stetter (beim Spiel in Nürnberg)

Gelbe Karten: Grimm 1, Walter 1, Reuter 1

Zweite Liga Nord

Die bisherigen Überraschungsmannschaften kommen aus Solingen und Oberhausen. Kann Hannover 96 an bessere Zeiten anknüpfen? Bisher enttäuschend: Tennis Borussia Berlin, Rot-Weiß Essen und Preußen Münster. Weiter Abwärtstendenz in Wuppertal und in Osnabrück.

Die aktuelle Tabelle:

1. Hannover 96	5	4	0	1	10:5	8:2
2. Union Solingen	5	3	2	0	8:3	8:2
3. Arminia Bielefeld	4	3	1	0	8:2	7:1
4. Fortuna Köln	5	2	3	0	11:2	7:3
5. Rot-Weiß Oberhausen	5	3	1	1	8:5	7:3
6. Alemannia Aachen	5	3	0	2	11:6	6:4
7. DSC Wanne-Eickel	5	3	0	2	11:7	6:4
8. Preußen Münster	5	3	0	2	8:8	6:4
9. Rot-Weiß Essen	4	2	1	1	10:7	5:3
10. OSV Hannover	5	2	1	2	8:8	5:5
11. Wattenscheid 09	5	2	1	2	3:10	5:5
12. Viktoria Köln	5	1	2	2	6:5	4:6
13. Tennis-Borussia Berlin	5	2	0	3	10:14	4:6
14. SC Herford	4	1	1	2	3:5	3:5
15. Holstein Kiel	5	1	1	3	8:11	3:7
16. Rot-Weiß Lüdenscheid	3	0	2	1	6:9	2:4
17. OSC Bremerhaven	4	0	2	2	3:10	2:6
18. Arminia Hannover	5	1	0	4	8:10	2:8
19. Wuppertaler SV	5	0	2	3	4:9	2:8
20. VfL Osnabrück	5	0	2	3	2:10	2:8

Der heutige Spieltag:

Preußen Münster – DSC Wanne-Eickel (Freitag)
 Viktoria Köln – Holstein Kiel (Freitag)
 VfL Osnabrück – Rot-Weiß Essen (Freitag)
 Fortuna Köln – Wuppertaler SV
 Hannover 96 – Union Solingen
 Tennis Borussia Berlin – Alemannia Aachen
 SC Herford – OSC Bremerhaven
 Wattenscheid 09 – OSV Hannover
 Rot-Weiß Oberhausen – Arminia Bielefeld (Sonntag)
 Rot-Weiß Lüdenscheid – Arminia Hannover (Sonntag)

Die Torjäger der Zweiten Liga Nord:

Clute-Simon (Alemannia Aachen) 6
 Lücke (DSC Wanne-Eickel) 6
 Schatzschneider (Hannover 96) 4
 Stegmayer (Fortuna Köln) 3
 Schonert (Viktoria Köln) 3
 Meininger (Rot-Weiß Essen) 3

Oberliga Baden-Württemberg

Göppingen wurde bisher seiner Favoritenrolle gerecht. Offenburg nach der Auftaktniederlage in Kuppenheim mit zwei Siegen. Stark belebend die Neulinge aus Eppingen, Heilbronn und Stuttgart in der Spitzengruppe. Sicher zu beachten auch DJK Konstanz. Villingen bisher eher enttäuschend, Gaggenau und Rastatt sollten sich frühzeitig Punkte im Kampf gegen den Abstieg sichern.

Die aktuelle Tabelle:

1. SV Göppingen	3	3	0	0	11:2	6:0
2. VfB Eppingen	3	2	1	0	14:7	5:1
3. FV Weinheim	3	1	2	0	7:2	4:2
4. FC Taiflingen	3	2	0	1	9:6	4:2
5. VfR Heilbronn	3	1	2	0	6:3	4:2
6. DJK Konstanz	3	2	0	1	6:4	4:2
7. VfB Stuttgart Amateure	3	1	2	0	7:6	4:2
8. Offenburger FV	3	2	0	1	4:3	4:2
9. FC Villingen	3	1	1	1	5:5	3:3
10. FV Biberach	3	1	1	1	4:4	3:3
11. SV Kuppenheim	3	1	1	1	4:7	3:3
12. VfR Mannheim	3	1	1	1	4:7	3:3
13. FC Rastatt	3	1	0	2	4:4	2:4
14. FC Eisingen	3	1	0	2	3:4	2:4
15. SpVgg Ludwigsburg	3	0	1	2	4:8	1:5
16. VfB Gaggenau	3	0	1	2	3:10	1:5
17. FV Ravensburg	3	0	1	2	4:12	1:5
18. SV Sandhausen	3	0	0	3	4:9	0:6

Der heutige Spieltag:

FV Offenburg – SpVgg Ludwigsburg
 FC Taiflingen – FC Eisingen
 VfB Gaggenau – FV Biberach
 VfR Mannheim – SV Kuppenheim
 FV Ravensburg – SV Sandhausen
 FC Rastatt – VfB Eppingen
 SV Göppingen – FC Villingen
 VfR Heilbronn – DJK Konstanz (Sonntag)
 VfB Stuttgart – FV Weinheim (Sonntag)

Die Torjäger der Oberliga:

Schittek und Wollschläger (SV Göppingen) je 3
 Jakob und Kübler (VfB Eppingen) je 3
 Harbiger (VfR Heilbronn) 3



BESCHRIFTUNGEN ALLER ART
 KLEBEFOLIEN
 MAGNETSCHILDER

SIEBDRUCK + DEKORATION
 7800 FREIBURG · ANDREAS-HOFER-STR. 90 · TEL. 0761/44 25 66

wwwffc-history.de



IMMO
Klein KG
RDM

Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 0761 · 33543 + 36374
privat: Kirchzarten 5591

Zweite Liga Süd aktuell – Sechster Spieltag

Beginnt die Aufholjagd des „Clubs“ aus Nürnberg?

Vor dem offiziellen sechsten Spieltag der Zweiten Liga Süd weist die Tabelle noch ein uneinheitliches Bild auf. Während Eintracht Trier schon jetzt sechs Spiele absolviert hat, weist Bundesliga-Absteiger Darmstadt 98 erst drei Spiele auf. Nach den Nachholspielen der nächsten Wochen wird sich das Tabellenbild dann aber endlich etwas aussagekräftiger und vergleichbar präsentieren.

Die Lage vor dem sechsten Spieltag:

Die Kickers aus Offenbach führen die Tabelle an, stehen aber beim heimstarken MTV Ingolstadt vor einer schweren Aufgabe. Auf eine Kickers-Niederlage hoffen der FSV Frankfurt und auch Lokalrivalen Sport-Club Freiburg, die dann eventuell die Tabellenführung übernehmen könnten. Der FSV dürfte es zu Hause gegen den ESV Ingolstadt dabei einfacher haben als der Sport-Club in Homburg, das sich bei 2:8 Punkten jetzt keine Heimniederlage leisten darf. Eine gute Ausgangsposition für eine Verfolgerrolle können sich Wormatia Worms und der FFC mit Heimsiegen gegen die Neulinge aus Völklingen und Bürstadt sichern. Der KSC und der 1. FC Nürnberg wollen mit Heimsiegen gegen Mannheim und Stuttgart ihre Anwartschaft auf einen Spitzensatz nach dem relativ schlechten Start wahren. Am Tabellenende wollen Bürstadt und Würzburg nicht schon frühzeitig abfallen, wenn sie auch vor schweren Auswärtsspielen stehen. Neuling Ulm will seine bisher überraschend gute Rolle zu Hause auch gegen den Geheimtip Fürth weiterspielen. Die SpVgg Bayreuth würde bei einer Niederlage in Darmstadt schon sieben Verlustpunkte aufweisen, während Bundesliga-Absteiger Darmstadt 98 jetzt mit zwei Heimspielen gegen Bayreuth und Bürstadt engen Anschluß an die Tabellenspitze bekommen möchte, bevor es am nächsten Wochenende zum Schlagerspiel an den Bieberger Berg zu den Offenbacher Kickers geht.

Die Begegnungen des heutigen Spieltags:

Mittwoch, 29. August 1979

1. FC Saarbrücken – FV Würzburg 04 (Vorjahr 3:1)

Das Spiel fand schon am Mittwoch statt und ist in der Tabelle berücksichtigt. Für Saarbrücken ging es dabei um den Anschluß nach oben, Würzburg möchte mit einem Auswärtspunkt ein Abfallen ans Tabellenende verhindern. **Unser Tip: 1**

Freitag, 31. August 1979

Karlsruher SC – SVW Mannheim (Vorjahr 0:0)

Mannheim zeigte bisher zwei Gesichter: zu Hause 6:0 Punkte und 7:0 Tore, auswärts 0:4 Punkte bei 2:9 Toren. Der KSC gab aber bisher zu Hause auch noch keinen Punkt ab, während er auf fremden Plätzen in drei Spielen fünf Verlustpunkte einstecken mußte. Allerdings spielte der KSC in Offenbach groß auf und mußte sich nur durch einen sehr umstrittenen Foulelfmeter kurz vor Schluß geschlagen geben. Auch im Pokal gegen den SC Freiburg zeigte man Aufwärtstendenz. **Unser Tip: 1**

1. FC Nürnberg – Stuttgarter Kickers (Vorjahr: –)

Der Club will nach dem Trainerwechsel jetzt unter Zapf Gebhardt mit einer Aufholjagd beginnen. Nach dem Auswärtssieg in Würzburg sollen jetzt die Kickers aus Stuttgart dran glauben, die allerdings ihren ersten Auswärtspunkt der Saison erzielen wollen. Aber ob das gerade in Nürnberg gelingt? **Unser Tip: 1**

Treppenhausreinigung

jeder Art, auch einzelne Stockwerke,
und Wohnungsfensterreinigung führt aus

Fa. Franz Dietlicher

Telefon (0761) 58 02 25

Samstag, 1. September 1979

FSV Frankfurt – ESV Ingolstadt (Vorjahr: –)

Senkrechtstarter FSV Frankfurt mußte nach zwei 4:1-Auswärtssiegen jetzt in Stuttgart mit demselben Ergebnis die erste Niederlage einstecken. Gegen den Deutschen Amateurmeister 1979 und Aufsteiger sollte es zu einem Heimsieg reichen, denn der ESV scheint auswärts nicht an seine starken Heimvorstellungen anknüpfen zu können. **Unser Tip: 1**

www.ffc-history.de

... immer
eine
Nasenlänge
voraus ...

DISCOTHEK **LANDHAUS**

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

Darmstadt 98 — SpVgg Bayreuth (Vorjahr: —)

Darmstadt mußte nach den starken ersten beiden Begegnungen beim ESV Ingolstadt überraschend die ersten Punkte abgeben. Jetzt kommen zwei Heimspiele hintereinander gegen Bayreuth und Bürstadt (Mittwoch, 5. 9.). Hier sollen zwei Siege den Anschluß an die Spitze herstellen, bevor es am nächsten Freitagabend dann unter Flutlicht zum hessischen Zweitligaknüller Offenbach gegen Darmstadt kommt. Bayreuth siegte nach 1:5 Punkten zu Beginn jetzt hoch über den MTV Ingolstadt. **Unser Tip: 1**

MTV Ingolstadt — Kickers Offenbach (Vorjahr 3:2)

Heimstärke scheint eine Ingolstädter Spezialität zu sein, denn beide Ingolstädter Vereine scheinen in erster Linie von dieser Heimstärke zu profitieren. Offenbach will sich vor dem Spitzenspiel gegen Darmstadt mit zumindest einem Punkt eine gute Ausgangsposition sichern. **Unser Tip: 0**

SSV Ulm — SpVgg Fürth (Vorjahr: —)

Erstaunlich der Start des Aufsteigers, der zu Hause noch keinen Punkt abgab. Zuletzt gab es beim SVW Mannheim eine unglückliche 0:1-Niederlage. Die Fürther wurden bisher ihrer Stellung als Geheimtip nicht gerecht. Zuletzt gab es drei Unentschieden nacheinander, davon zwei in den Heimspielen im Ronhof. Man will aber auf jeden Fall ein Abrutschen in ein negatives Punktekonto verhindern. **Unser Tip: 0**

Wormatia Worms — Röchling Völklingen (Vorjahr: —)

Völklingen scheint vor allem auswärts noch nicht an das Klima der Zweiten Liga gewöhnt: 0:4 Punkte und 1:9 Tore zeugen davon. Immerhin gab es aber schon zwei Heimsiege. Worms nach dem Verlust fast einer kompletten Mannschaft erstaunlich stabil. **Unser Tip: 1**

FC Homburg — SC Freiburg (Vorjahr 0:0)

Die Klimaschefs-Truppe erwischte einen schlechten Start in die neue Saison. Nach fünf Spieltagen wartet man noch auf den ersten Sieg. Ob der gerade gegen den stark gestarteten Freiburger Lokalrivalen gelingt? Allerdings ist Trainer Becker von Verletzungssorgen geplagt und wäre sicher mit einer Wiederholung des letztjährigen 0:0-Unentschiedens zufrieden. — **Unser Tip: 0**

Freiburger FC — VfR OLI Bürstadt (Vorjahr: —)

Spieldaten: Eintracht Trier

Die aktuelle Tabelle:

1.	Kickers Offenbach	5	4	0	1	15:10	8:2
2.	SC Freiburg	5	3	1	1	13:5	7:3
3.	FSV Frankfurt	4	3	0	1	12:6	6:2
4.	1. FC Saarbrücken	5	3	0	2	9:5	6:4
5.	Stuttgarter Kickers	5	3	0	2	11:11	6:4
6.	SVW Mannheim 07	5	3	0	2	9:9	6:4
7.	Eintracht Trier	6	2	2	2	9:10	6:6
8.	Wormatia Worms	4	2	1	1	9:8	5:3
9.	Freiburger FC	4	2	1	1	6:6	5:3
10.	Karlsruher SC	5	2	1	2	10:6	5:5
11.	SpVgg Fürth	5	1	3	1	6:5	5:5
12.	SSV Ulm 1846	5	2	1	2	5:6	5:5
13.	Darmstadt 98	3	2	0	1	8:2	4:2
14.	ESV Ingolstadt	4	2	0	2	6:5	4:4
15.	MTV Ingolstadt	5	2	0	3	6:11	4:6
16.	Röchling Völklingen	5	2	0	3	5:13	4:6
17.	SpVgg Bayreuth	4	1	1	2	8:9	3:5
18.	1. FC Nürnberg	4	1	1	2	5:7	3:5
19.	FV 04 Würzburg	6	1	1	4	2:10	3:9
20.	FC Homburg	5	0	2	3	6:10	2:8
21.	VfR OLI Bürstadt	4	0	1	3	3:9	1:7

Die Spiele am nächsten Wochenende:

SpVgg Bayreuth — FC Homburg (Mittwoch)
ESV Ingolstadt — Wormatia Worms (Mittwoch)
Darmstadt 98 — VfR OLI Bürstadt (Mittwoch)
SVW Mannheim — MTV Ingolstadt (Freitag)
Kickers Offenbach — Darmstadt 98 (Freitag)
SpVgg Fürth — Karlsruher SC
SpVgg Bayreuth — FSV Frankfurt
Kickers Stuttgart — 1. FC Saarbrücken
Würzburg 04 — Freiburger FC
SC Freiburg — Wormatia Worms
Röchling Völklingen — SSV Ulm 46
ESV Ingolstadt — 1. FC Nürnberg (Sonntag)
Spieldaten: VfR Oli Bürstadt

Die Torjäger der Zweiten Liga Süd:

W. Schüler (SC Freiburg) 6, Knecht (Kickers Offenbach) 6, Mattern (Worms) 5, Günther (KSC) 5, Leiderdecker (Trier) 5, Krause (Offenbach) 4, Cestonaro (Darmstadt) 4, Kiefer (SVW Mannheim) 4

RENT A CAR

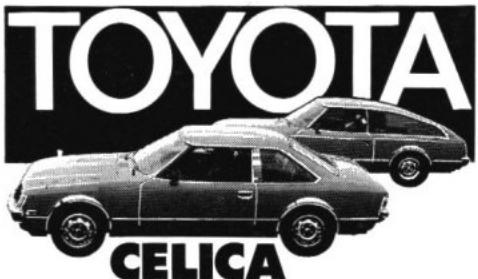
JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20
Tag + Nacht



Liftback
Temperament mit Verstand.

Ein sporturiges, flinkes Auto für den täglichen Gebrauch.

Die ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h. Die XT Version mit 1967 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 172 km/h.

Die GT Version mit 1967 ccm, 90 kW (123 DIN PS), 185 km/h.

Viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogencheinwerfer,

5-Ganggetriebe, heizbare Heckscheibe, gefönte Rundumverglasung, Waschdüsen im Scheibenwischer.

Testen Sie die individuelle

Sportlichkeit des TOYOTA Celica Liftback.

Coupé

Temperament mit Vernunft.

Bequemer und komfortabler Innenraum. Funktionelle, übersichtliche Technik, die auch auf längeren Strecken den Spaß am Fahren nicht verdirbt.

In der ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h, serienmäßig 5-Ganggetriebe und viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogencheinwerfer, Drehzahlmesser, heizbare Heckscheibe, gefönte Rundumverglasung.

Machen Sie sich mit dem Celica Coupé ein Stückchen zur Probe auf die Reise.

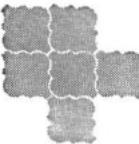
Automobil- Handelsgesellschaft mbH

Toyota-Vertragshändler

7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 66

Begeisterung auf Rädern

Oesterle Baustoffe



Fliesen

machen Ihr Heim wohnlicher. Farbig, fröhlich, dekorativ. Wählen Sie, was Ihnen gefällt. Wir haben die große Auswahl.

Mit Fachberatung sicher ans Ziel

Standige Baumuster-Ausstellung

Montag bis Freitag 8 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 11.30 Uhr

Schnellweg 7
7800 Freiburg
Fernruf (0 761) 67 911

AUTOHAUS UN



Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

DIE AUFSTELLUNGEN

Freiburger FC — Trainer: Anton Rudinsky

1	Armbrust	2. Torw.: Bischoff
2	Zahn	12 Schnitzer
3	Metzler	13 Kuntze
4	Steinwarz	14 Braun
5	Bruder	15 Widmann
6	Schulz	
7	Vogtmann	verletzt:
8	Wilhelmi	Mießmer
9	Marek	Stobeck
10	Ettmayer	Seubert?
11	Hug (Seubert)	

AUTO-Kallinich



Moderne
Spezialwerkstatt
In FR, Schwarzwaldstr. 111

Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils
vom Faß



hier in der
Stadion-
Gaststätte

Feierling
braut Bier!

Beliebt wie Freiburg.



www.fc-history.de

A. BOCH - Omnibusreisen
7800 Freiburg, Waltershofener Str. 6, Tel. 44 20 44

Fan-Fahrt

8. 9. 79 Würzburg

Abfahrt 9 Uhr, Fahrpreis DM 26,-

Mini-Kreuzfahrt nach Tunis

7.-10. 9. 79 ab DM 385,-

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

LD

Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE - ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

DAS HEUTIGE SPIEL

VfR OLI Bürstadt — Trainer: Fritz Fuchs

1 Sauer	2.Torw.: Neuwinger
2 Ludwig	12 Grimm
3 Frey	13 Humm
4 Reuter	14 Kappes
5 Luy	15 Graf
6 Vetter (Nahtmann)	verletzt:
7 Walter	Allig
8 Löhr	Hupp
9 Rohatsch	
10 Schauß	
11 Lange	



Heinz Santo
VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 33484

www.ffc-history.de

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi.

Verkauf
Gebrauchtwagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung
auch samstags 8-14 Uhr

Service
IT-Service
Expresß-Service
Original-Ersatzteile
Zubehör-Shop
auch samstags 8-12 Uhr

Südwest-Auto

Ihr V.A.G Partner
für Volkswagen und Audi Betzenhauser Str. 95 Großraumraum
7800 Freiburg
Ruf (0761) 4 2025



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!



Radio IAC 685, UKW/MW, Cassette, Vollstereo, Vor- und Rücklauf	DM 455,-
1 Satz Nebellampen	DM 55,50
Autobatterie 12 V 36 AH	DM 89,-
Lammfellschonbezug	DM 85,-

TECHNO Verbrauchermarkt

BADEN-AUTO GMBH

7800 Freiburg, Basler Straße 59-69
Telefon 07 61 / 40 50 55

Meister Hamburger SV schon wieder Tabellenführer!

Die Bundesliga beendet mit dem vierten Spieltag am heutigen Samstag eine Englische Woche. So setzen sich mit Ausnahme des MSV Duisburg am vergangenen Wochenende alle Bundesligavereine in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals durch. Am Dienstag/Mittwoch wurde dann der dritten Spieltag der Saison 79/80 durchgeführt.

Die Lage:

Schon wieder an der Tabellenspitze präsentiert sich der HSV. 5:1 Punkte aus drei Spielen bei den schweren Auswärtsspielen in Bochum und Bayern München sprechen für die Spielstärke und Ausgeglichenheit des Meisters, der ja sogar bisher noch auf seinen Star Kevin Keegan verzichten mußte, der nach einer Verletzung in München erst als Auswechselspieler eingesetzt werden konnte. Bayern München verpaßte in diesem Spiel am Dienstag die Chance, die Führung in der Tabelle zu übernehmen; mit 4:2 Punkten außerdem noch im Vorderfeld der Tabelle die Vereine aus Kaiserslautern, Frankfurt und Schalke. Überraschend auch die Dortmunder Borussen, die unter Udo Lattek vielleicht an bessere Zeiten anknüpfen können. Alle Neulinge kamen nach der Auswärtsniederlage am ersten Spieltag am zweiten Spieltag zu Heimsiegen. Als spielstärkster Neuling dürfte sich dabei München 1860 herausstellen, während Leverkusen und vor allem Uerdingen wohl von Beginn an jeden Punkt gegen den Abstieg brauchen werden. Eine schwere Saison könnte es auch für Berlin, Mönchengladbach und Duisburg werden. Schlechter Start für den VfL Bochum (noch ohne Tor) und Pokalsieger Fortuna Düsseldorf, der bei seinem engen personellen Kader von Verletzungen besonders hart getroffen wird.

Der heutige Spieltag

Am heutigen Samstag werden acht Spiele des vierten Spieltages ausgetragen. Das Spiel Mönchengladbach gegen Bayern München wurde auf den nächsten Mittwoch verschoben. Im Volksparkstadion sollte der HSV seine Führung gegen die Berliner Hertha ausbauen können. Unmittelbaren Anschluß könnten Dortmund und Schalke 04 mit Heimsiegen über Uerdingen und

Duisburg halten. Bayern möchte dies auch durch einen Auswärtssieg bei den Mönchengladbacher Borussen, die in diesem Jahr wohl eher in der unteren Tabellenhälfte zu finden sein dürfen. Schwerer wahrscheinlich die Auswärtsaufgaben für Kaiserslautern (in Leverkusen) und Frankfurt (in Braunschweig). Düsseldorf möchte zu Hause mit einem Sieg über Werder Bremen beginnen, Anschluß ans Mittelfeld in der Tabelle zu finden. Der VfB Stuttgart schließlich will im Neckarstadion den 1. FC Köln bezwingen, um eigene Ambitionen für einen Spitzenplatz zu unterstreichen. Ob der VfL Bochum bei München 1860 am vierten Spieltag sein erstes Tor der Saison schießt?

Die einzelnen Spielpaarungen:

Hamburger SV – Hertha BSC Berlin (Vorjahr 4:1)

1973/74 konnte Hertha den letzten Sieg in Hamburg landen. Auch nachher gab es immerhin noch zwei Unentschieden. Aber wenn der HSV auch noch nicht spielerisch brilliert, spielt er doch so konzentriert, daß es gegen die gegenüber dem Vorjahr geschwächten Berliner einen klaren Sieg wie im Vorjahr geben sollte.

Unser Tip: 1

Bayer Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern (Vorjahr: –)

Ein wichtiges Spiel für den Neuling nach der überraschend hohen 0:5-Niederlage am Dienstag in Duisburg. Kaiserslautern zeigt sich schon ähnlich stark wie zu Beginn der letzten Saison.

Unser Tip: 0

Eintracht Braunschweig – Eintracht Frankfurt (Vorjahr 0:0)

Viel scheint für eine Wiederholung des Unentschiedens aus dem letzten Jahr zu sprechen. In fünfzehn Jahren in der Bundesliga gab es erst einen Frankfurter Sieg in Braunschweig, der gleich im ersten Bundesliga-Jahr gelang. Viermal trennte man sich remis. Frankfurt nach der überraschenden Heimniederlage zum Auftakt gegen Dortmund mit zwei Siegen in Düsseldorf und gegen Stuttgart gut erholt.

Unser Tip: 0

VfB Stuttgart – 1. FC Köln (Vorjahr 1:4)

Die hohe Heimniederlage am vorletzten Spieltag der letzten Saison kostete den VfB endgültig den Meisterschaftstitel. Revanche für dieses Spiel und das Bemühen, Anschluß an die Tabellenspitze zu halten, sollten den VfB zu einer großen Leistung motivieren. Es muß ja nicht gleich ein 6:1-Sieg wie in der Saison 1968/69 werden.

Unser Tip: 1

- Med. Fußpflege
- Sportbandagen
- Einlagen

HG Schaub



FREIBURG, BERTOLDSTR. 45, EINGANG RECHTS

FREIBURG, TALSTRASSE 45, ☎ 0761/75015

NEUSTADT, SALZSTRASSE 7, ☎ 07651/5834

ALLE KASSEN!

wwwffc-history.de

Borussia Dortmund – Bayer Uerdingen (Vorjahr –)

Im Westderby wäre alles andere als ein klarer Erfolg der Dortmunder Borussen eine Überraschung. Udo Lattek scheint es zu verstehen, Disziplin in die früher ewig zerstrittene Dortmunder Mannschaft zu bringen.

Unser Tip: 1

1860 München – VfL Bochum (Vorjahr –)

Angriffsfußball mit drei Spitzen und viel Toren sollte unter Trainer Johannsen in dieser Saison viele Zuschauer ins neue Bochumer Ruhr-Stadion locken. Aber nach drei Spieltagen (davon zwei Heimspielen) gelang der Mannschaft bisher noch kein Treffer. Die Löwen, die innerhalb eines Jahres fast eine komplette neue Mannschaft zusammenkauften, wollen den ersten Bochumer Treffer auch am vierten Spieltag verhindern.

Unser Tip: 1

Schalke 04 – MSV Duisburg (Vorjahr 2:1)

Das 2:1 am vorletzten Spieltag der letzten Saison bedeutete für Schalke die Rettung vor dem Abstieg – Duisburg hatte damals keine Probleme mehr. In diesem Jahr will sich Schalke in oberen Regionen festsetzen. Beide Mannschaften unter der Woche mit Siegen, was sich zuschauermäßig heute im Parkstadion auszahlen dürfte.

Unser Tip: 1

Fortuna Düsseldorf – Werder Bremen (Vorjahr 3:1)

Mit einer Wiederholung des Vorjahrssieges will der Deutsche Pokalsieger beginnen, langsam, aber sicher in der Tabelle wieder weiter nach oben zu kommen. Viele Verletzte bei einem der kleinsten Bundesliga-Kader führten zu einem mißlungenen Saisonstart.

Unser Tip: 1

Mittwoch, 5. September:

Borussia Mönchengladbach – Bayern München (Vorjahr 1:7)

Lange Jahre der Topschlager in der Bundesliga. Aber Mönchengladbach muß wohl in diesem Jahr kleinere Brötchen backen. Immerhin gab der Punkt im Bochumer Auswärtsspiel Auftrieb, Bayern will nach mageren Jahren in dieser Saison wieder in den unmittelbaren Titelkampf eingreifen. Dazu sollte man mindestens einen Punkt aus dem Bökelbergstadion mitnehmen.

Unser Tip: 2

Die aktuelle Tabelle:

1. Hamburger SV	3	2	1	0	7:1	5:1
2. 1. FC Kaiserslautern	3	2	0	1	7:3	4:2
3. Eintracht Frankfurt	3	2	0	1	5:2	4:2
4. Borussia Dortmund	3	2	0	1	5:3	4:2
5. Bayern München	3	1	2	0	5:3	4:2
6. Schalke 04	3	1	2	0	4:2	4:2
7. FC Bayer Uerdingen	3	2	0	1	2:1	4:2
8. Werder Bremen	3	2	0	1	4:5	4:2
9. MSV Duisburg	3	1	1	1	6:3	3:3
10. VfB Stuttgart	3	1	1	1	4:4	3:3
11. Eintr. Braunschweig	3	1	1	1	2:2	3:3
12. 1. FC Köln	3	1	1	1	4:5	3:3
13. München 1860	3	1	0	2	5:4	2:4
14. Bor. Mönchengladbach	3	0	2	1	1:4	2:4
15. Bayer Leverkusen	3	1	0	2	3:9	2:4
16. Hertha BSC	3	0	1	2	1:4	1:5
17. VfL Bochum	3	0	1	2	0:4	1:5
18. Fortuna Düsseldorf	3	0	1	2	2:8	1:5

Der nächste Spieltag:

Samstag, 8. September 1979

Werder Bremen – VfB Stuttgart
1. FC Köln – Eintracht Braunschweig
1. FC Kaiserslautern – FC Schalke 04
Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen
MSV Duisburg – Hamburger SV
Hertha BSC – Borussia Mönchengladbach
1860 München – Borussia Dortmund
Bayer Uerdingen – Fortuna Düsseldorf
VfL Bochum – Bayern München

Für Land und Leute

LBS

Badische
Landesbausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen
Arnoldstraße 2 · 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg · Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 3 23 78 und 3 69 18

wwwffc-history.de

FFC-Statistik

Saison 1978/79

Alle Punkte- und Pokalspiele

	Punktespiele			Pokalspiele			Punktespiele			Pokalspiele				
	Spiele	Min.	Tore	Spiele	Min.	Tore	Spiele	Min.	Tore	Gelbe Karten	Spiele	Min.	Tore	
Bente	36	3065	6	3	250	2	Armburst	4	360	—	1	1	90	—
Birkenmeier	38	3420	—	3	330	—	Bischoff	—	—	—	—	—	—	—
Bischoff	—	—	—	—	—	—	Braun	1	20	—	—	1	45	—
Braun	5	230	—	—	—	—	Bruder	3	270	—	1	1	90	—
Bruder	28	2490	2	3	330	2	Derigs	—	—	—	—	—	—	—
Bührer	37	3035	14	1	45	1	Ettmayer	4	360	1	—	1	90	1
Derigs	25	2122	5	3	330	—	Hug	4	280	—	1	—	—	—
Ettmayer	5	270	—	2	185	—	Karvouniaris	—	—	—	—	—	—	—
Hug	29	1750	3	3	285	1	Kuntze	—	—	—	—	—	—	—
Karvouniaris	28	2380	1	3	270	—	Lay	—	—	—	—	—	—	—
Löffler	10	540	—	1	40	—	Marek	1	60	—	—	1	45	—
Marek	26	1705	9	—	—	—	Metzler	3	245	—	1	1	90	—
Metzler	34	2910	7	3	330	—	Mießmer	4	360	—	—	—	—	—
Mießmer	32	2795	1	2	165	1	Piechowski	—	—	—	—	—	—	—
Piechowski	—	—	—	—	—	—	Schneider	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	1	35	—	—	—	—	Schnitzer	—	—	—	—	—	—	—
Schnitzer	13	875	—	1	120	—	Schulz	4	360	1	1	1	90	—
Schulz	36	3115	2	2	210	—	Seubert	4	360	3	—	1	90	1
Steinwarz	24	2130	—	2	150	—	Steinwarz	4	335	—	—	1	90	—
Stobeck	21	1455	1	2	202	—	Stobeck	—	—	—	—	—	—	—
Vogtmann	23	1635	1	3	255	—	Vogtmann	4	240	—	—	1	90	—
Widmann	24	1770	6	2	135	3	Widmann	1	25	—	—	—	—	—
							Wilhelmi	4	325	1	2	1	90	—
							Zahn	4	360	—	—	1	90	—

Torschützenliste

Punktespiele

Bührer	14	Widmann	3
Marek	9	Bente	2
Metzler	7	Bruder	2
Bente	6	Bührer	1
Widmann	6	Mießmer	1
Derigs	5	Hug	1
Hug	3		
Bruder	2		
Schulz	2		
Karvouniaris	1		
Mießmer	1		
Stobeck	1		
Vogtmann	1		

Torschützenliste

Punktespiele

Seubert	3
Ettmayer	1
Schulz	1
Wilhelmi	1

Torschützenliste

Pokalspiele

Ettmayer	1
Seubert	1

HIFI & VIDEO-TECHNIK

GOGLER GMBH · Telefon (0761) 26666



im Hause **Photo-Stober**
Bertoldstraße 5

Eigener Meisterservice

wwwffc-history.de

Jhr Friseur für Damen und Herren

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Intercoiffure

wangler

7800 Freiburg · Telefon (07 61) 3 47 70
Moltkestraße 1, hinter dem Stadttheater
Perücken und Herrentoupet

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

„Buffy“ Ettmayer, österreichischer Nationalspieler des FFC, tippt den heutigen Spieltag in der Zweiten Liga:

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
1. FC Saarbrücken – Würzburg 04 (Mittwoch)	4:1		
1. FC Nürnberg – Stuttgarter Kickers	2:1		
FSV Frankfurt – ESV Ingolstadt	2:0		
Darmstadt 98 – SpVgg Bayreuth	3:1		
MTV Ingolstadt – Kickers Offenbach	2:2		
Karlsruher SC – SVW Mannheim	3:1		
SSV Ulm 46 – SpVgg Fürth	1:1		
Wormatia Worms – Röchling Völklingen	3:0		
FC Homburg – Sport-Club Freiburg	1:1		
Freiburger FC – VfR OLI Bürstadt	2:0		
Spieldaten: Eintracht Trier			

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lottozahlen

--	--	--	--	--

--

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1. Kickers Offenbach	5	4	0	1	15:10	8:2
2. SC Freiburg	5	3	1	1	13:5	7:3
3. FSV Frankfurt	4	3	0	1	12:6	6:2
4. 1. FC Saarbrücken	5	3	0	2	9:5	6:4
5. Stuttgarter Kickers	5	3	0	2	11:11	6:4
6. SVW Mannheim 07	5	3	0	2	9:9	6:4
7. Eintracht Trier	6	2	2	2	9:10	6:6
8. Wormatia Worms	4	2	1	1	9:8	5:3
9. Freiburger FC	4	2	1	1	6:6	5:3
10. Karlsruher SC	5	2	1	2	10:6	5:5
11. SpVgg Fürth	5	1	3	1	6:5	5:5
12. SSV Ulm 1846	5	2	1	2	5:6	5:5
13. Darmstadt 98	3	2	0	1	8:2	4:2
14. ESV Ingolstadt	4	2	0	2	6:5	4:4
15. MTV Ingolstadt	5	2	0	3	6:11	4:6
16. Röchling Völklingen	5	2	0	3	5:13	4:6
17. SpVgg Bayreuth	4	1	1	2	8:9	3:5
18. 1. FC Nürnberg	4	1	1	2	5:7	3:5
19. FV 04 Würzburg	6	1	1	4	2:10	3:9
20. FC Homburg	5	0	2	3	6:10	2:8
21. VfR OLI Bürstadt	4	0	1	3	5:9	1:7

Die neue Tabelle (zum Selbstauffüllen)

1. KICKERS OFFENBACH	+ 7	18:11	10:2
2. SC FREIBURG	+ 8	14:6	8:4
3. 1. FC SAARBRÜCKEN	+ 6	12:6	8:4
4. WORMATIA WORMS	+ 4	13:9	7:3
5. KARLSRUHER SC	+ 6	13:7	7:5
6. SPVGG FÜRTH	+ 2	7:5	7:5
7. FSV FRANKFURT	+ 5	13:8	6:4
8. ESV INGOLSTADT	+ 2	8:6	6:4
9. FREIBURGER FC	± 0	10:10	6:4
10. EINTRACHT TRIER	- 1	9:10	6:6
11. STUTTGARTER K.	- 2	12:11	6:6
12. SV W MANNHEIM	- 2	10:12	6:6
13. SPVGG BAYREUTH	+ 1	11:10	5:5
14. 1. FC NÜRNBERG	+ 0	8:8	5:5
15. SSV ULM 1846	- 2	5:7	5:7
16. DARMSTADT 98	+ 4	9:5	4:4
17. MTV INGOLSTADT	- 7	7:14	4:8
18. RÖCHLING VÖLKLINGEN	- 11	6:17	4:8
19. FC HOMBURG	- 4	7:11	3:9
20. FV WÜRZBURG 04	- 10	3:13	3:11
21. VFR BÜRSTADT	6	7:13	2:8

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Verletzungssorgen jetzt auch beim FFC: **Karl-Heinz Mißmer** mußte nach dem Auswärtsspiel in Trier wegen einer Verletzung am Sprunggelenk mit dem Training aussetzen und fiel schon für das Pokalspiel gegen Saarbrücken aus. **Dieter Hug** hatte starke Rückenbeschwerden und stand letztes Wochenende ebenfalls nicht zur Verfügung. Bei **Alfred Metzler** ist es eine Bänderdehnung, die nur ein eingeschränktes Training möglich machte. Eine Muskelverletzung im Oberschenkel zwang auch **Werner Seubert** zu einer Trainingspause. Schließlich verletzte sich **Bernd Stobeck** im

Aufwind im Freiburger Fußball: Beide Vereine stehen derzeit in der Spitzengruppe der Zweiten Liga Süd. Und auch das Klima untereinander kann sich sehen lassen: Zu den jeweiligen Heimspielen stellen die Vereine gegenseitig Tribünenkarten für die Spieler der anderen Mannschaft zur Verfügung. Zuletzt gab es beim SC-Heimspiel gegen Trier **zwanzig Tribünenkarten** für die FFC-Spieler von **SC-Geschäftsführer Bernd Ziegelbauer**.

*

ASKO
FINNLAND
MÖBEL

... von Krämer
wegen der Beratung

KRÄMER
EINRICHTUNGEN

niveauvoll geplant -
preiswert verwirklicht.

Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102

Training. Die Bänder des Sprunggelenks wurden lädiert und machen eine erneute Trainingspause notwendig. Trainer **Anton Rudinsky** legte daher besonderen Wert auf ein intensives Training mit den Spielern, die zuletzt nicht zum Einsatz kamen, um sie physisch und psychisch für einen Einsatz fit zu machen.

*

Vorletzten Mittwoch war **Trainer Rudinsky** nach Bürgstadt gefahren und hatte dort das Spiel des heutigen Gastes in Freiburg gegen den 1. FC Saarbrücken (0:2) beobachtet.

Wohnungssorgen plagen derzeit einige FFC-Spieler: **Jürgen Marek** sucht eine 2 1/2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Littenweiler oder Kappel, wo auch **Peter Karvounaris** gerne in eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung ziehen würde. FFC-Neuzugang **Heinz Wilhelmi** war bei seiner Wohnungssuche bisher ebenfalls noch nicht erfolgreich. Wenn ein FFC-Freund hier helfen kann: Bitte wenden Sie sich an die **FFC-Geschäftsstelle im Mösel-Stadion** (**Telefon 7 03 51**).

*

Beim Spiel gegen den 1. FC Saarbrücken am vergangenen Wochenende hatte Trainer Rudinsky folgende Spieler als **Auswechselspieler** nominiert: für das Tor **Yves Bischoff**, für die Abwehr **Michael Kuntze**, für das Mittelfeld **Bernd Stobeck** und für den Angriff „**Bubi**“ **Widmann** und **Andreas Braun**, der dann ja in der zweiten Halbzeit für Jürgen Marek ins Spiel kam.

*

In der „**Elf des Tages**“, die der „**Kicker**“ jede Woche in der Zweiten Liga Süd aus allen Mannschaften zusammensetzt, war der FFC schon zahlreich vertreten. Die „Elf des Tages“ soll sich jede Woche aus den überragenden Spielern des jeweiligen Spieltages zusammensetzen. Bisher wurden vom FFC folgende Spieler nominiert: **Karl-Heinz Mißmer** nach dem ersten Spieltag, **Karl Armburst** und **Helmut Zahn** nach dem zweiten Spieltag, erneut **Karl Armburst** sowie **Dieter Steinwarz** nach dem dritten Spieltag und „**Charly**“ **Schulz** nach dem vierten Spieltag. Welcher FFC-Spieler findet am heutigen Spieltag über eine entsprechende Leistung den Weg in diese Auswahl?

*

Am kommenden **Dienstag, dem 4. September**, tritt der FFC in einem **Testspiel** gegen die **südbadische Amateurauswahl** an. Für die Amateurauswahl gilt dieses Spiel als Vorbereitung auf den **Länderpokal**-Wettbewerb. **Verbandstrainer Klaus Niemuth** möchte für diesen Wettbewerb eine schlagkräftige Truppe formen, die in erster Linie aus Spielern der südbadischen Oberliga besteht. Anstoß des Spiels im **Mösel-Stadion** ist um **17.45 Uhr**.

Die **erste Amateurmännermannschaft des FFC** hatte am vergangenen Sonntag ihr erstes Punktespiel der Saison 1979/80 in der Landesliga Südbaden, Staffel 2. Gegen den FC Neuenburg gab es einen 2:1-Sieg. Zum neuen **Spielführer** der Amateurmännermannschaft wurde **Gerald Kind** gewählt. Der schnelle Stürmer und Mittelfeldspieler war zu Beginn dieser Saison vom Freiburger Verbandsligisten Sportfreunde DJK zu den Amateuren des FFC gewechselt.

*

Vom FFC zu den **Sportfreunden DJK** wechselte **Uli Löfller**, der für die Freiburger Weststädter in der letzten Woche ein Tor beim DFB-Pokalspiel bei **Union Neumünster** erzielte. Durch den überraschenden Sieg in Norddeutschland qualifizierte sich der Freiburger Verbandsliga-Vertreter wie der FFC durch seinen Sieg gegen den 1. FC Saarbrücken für die zweite Hauptrunde mit noch 64 Mannschaften. Wie beim FFC wartet man jetzt auch im Weststadion auf ein attraktives Los in der **Auslosung** der zweiten Runde am **kommenden Mittwoch** beim DFB.

*

56 Vereine nehmen an der **DFB-Nachwuchsrunde** der Saison 79/80 teil. Darunter alle Bundesligavereine sowie alle Vereine der Zweiten Liga Süd. In neun Gruppen kämpft man um den Gruppensieg. In jeder Gruppe spielen sechs oder sieben Mannschaften in Hin- und Rückspiel gegeneinander. Spieltage sind dienstags oder mittwochs. In erster Linie soll in dieser Runde jungen Reservespielern (auch Amateure und Jugendspieler können eingesetzt werden) Wettkampfpraxis ermöglicht werden. Der **FFC** spielt in **Gruppe 3** zusammen mit dem **KSC, SVW Mannheim, Worms, Bürstadt und dem SC Freiburg**. Vorgesehene Spieltage sind:

4./5. September 1979	12./13. Februar 1980
25./26. September 1979	26./27. Februar 1980
30./31. Oktober 1979	11./12. März 1980
13./14. November 1979	25./26. März 1980
27./28. November 1979	1./2. April 1980

Ob sportlich
oder elegant,
dafür ist

Leder-Rees

bekannt.

Schusterstraße 23
Schwarzwald-City
Kornhaus

Vorsicht vor Gelb!

Mit Beginn der Saison 1979/80 ist die gelbe Verwarnungskarte aufgewertet worden. Die Vereine und Spieler, die bisher eine gelbe Karte nach dem Schlüppfliff eines jeden Spiels vergessen konnten, sind jetzt gehalten, sorgfältig eine Statistik über die gegen sie verhängten Karten zu führen. Denn vergessen kann man die gelben Karten erst am Ende einer Saison. Innerhalb dieser Saison gilt als sofort in der Bundesliga, der Zweiten Liga und in den DFB-Pokalspielen folgende Regelung:

1. Nach vier gelben Karten wird der Spieler automatisch für das nächste Pflichtspiel gesperrt.
2. Nach jeweils drei weiteren gelben Karten muß der Spieler erneut das jeweils nächste Pflichtspiel aussetzen.
3. Als Pflichtspiele gelten alle Punktspiele der Ersten und Zweiten Liga sowie die Spiele im DFB-Pokal und die Aufstiegsspiele zur Bundesliga.
4. Es gibt keine Unterteilung in Hin- und Rückrunde. „Offene“ gelbe Karten werden erst am Ende der Saison getilgt.
5. Wird allerdings eine Sperre erst im letzten Pflichtspiel der Saison durch die vierte bzw. dritte gelbe Karte fällig, muß die Sperre im ersten Pflichtspiel der neuen Saison (auch nach eventuellem Vereinswechsel) verbüßt werden.

Hätte diese Regelung schon in der letzten Saison Geltung gehabt, hätte dies beim FFC folgende Auswirkungen gehabt:

Neben den **vier Spielsperren nach roten Karten** für Alfred Metzler, Dieter Steinwarz, Bubi Widmann und Uli Löfller (bei den Amateuren) wären zusätzlich **zehn Spieler** des FFC zwischen einem und drei Spieltagen gesperrt worden:

Kalla Bente (11 gelbe Karten) 3 Spiele Sperre; **Karl-Heinz Schulz (11)** 3 Spiele Sperre, **Uli Bruder (9)** 2 Spiele Sperre, **Karl-Heinz Mießmer (8)** 2 Spiele Sperre, **Alfred Metzler (6)** **Karl-Heinz Bührer (4)**, **Dieter Steinwarz (4)**, **Bernd Stobeck (4)**, **Peter Karvouniaris (3)**, **Dieter Hug (3)** jeweils 1 Spiel Sperre.

Diese Liste setzt natürlich voraus, daß sich durch die neue Regel die Zahl der gelben Karten insgesamt nicht geändert hätte. Sie sollte aber Grund genug für jeden Spieler und Verein sein, noch mehr über Disziplin auf dem Spielfeld nachzudenken. Womit die neue Regelung ihren Sinn erfüllt hätte.

Zu Ihrer Information wird FFC aktuell in der jeweiligen FFC-Statistik ab sofort auch die Zahl der verhängten gelben Karten vermerken.

Galden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna

7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (0 76 02) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise



Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Im nächsten Heimspiel der Saison 1979/80 empfängt der FFC den Zweitliga-Vertreter aus der Landeshauptstadt, die Stuttgarter Kickers

Kommen Sie am Samstag, dem 15. September 1979, ins Mösle-Stadion

Auch zu diesem Spiel informiert Sie FFC aktuell

Freiburger FC gegen Stuttgarter Kickers



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

www.ffc-history.de

FREIBURGER AMATEUR-FUSSBALL

Nach der Oberliga Baden-Württemberg hat am vergangenen Wochenende in Südbaden auch in der Verbands- und Landesliga die Punktspielsaison 1979/80 begonnen. An diesem Wochenende wollen wir Ihnen eine kurze Vorschau über die Lage in diesen Ligen zu Beginn der Saison geben.

Verbandsliga Südbaden

Die Verbandsliga Südbaden geht in ihre zweite Saison nach Gründung der Oberliga. Der VfB Gaggenau war erster südbadischer Verbandsliga-Aufsteiger in die Oberliga, während der SV Kirchzarten in der Aufstiegsrunde der Verbandsligazweiten an den Amateuren des VfB Stuttgart scheiterte. Da kein südbadischer Verein aus der Oberliga absteigen mußte, dürften die Favoriten für diese Saison in erster Linie unter den übriggebliebenen Mannschaften der letztjährigen Spitzengruppe zu suchen sein. Nach Bewertung der Spielerwechsel vor der Saison muß man hier wohl dem **SC Pfullendorf** die Top-Favoritenrolle zuschreiben, der einerseits auf eine routinierte Mannschaft zurückgreifen kann, diese aber andererseits noch durch überdurchschnittliche Spieler verstärken konnte (Hildebeutel von DJK Konstanz). Zweiter auf der Favoritenliste dürfte der letztjährige Vizemeister **SV Kirchzarten** sein, dem ja nur ein Punkt zur Meisterschaft fehlte. In Kirchzarten muß die Mannschaft zwar mit dem Fehlen von Torjäger Wielandt (zu Borussia Mönchengladbach) und Spielregisseur Dospial (nur noch als Trainer in Kirchzarten) fertigwerden, aber mit Baum, Röltgen und Schaffner konnte man ebenfalls für die Verbandsliga überdurchschnittliche Spieler hinzugewinnen. Der **SV Weil** hat zwar zahlreiche Spielerwechsel aufzuweisen, aber da sich Zu- und Abgänge doch fast die Waage zu halten scheinen, könnte die Mannschaft von der Grenzecke durchaus wieder von Anfang an in der Spitzengruppe mitreden. Vielleicht schafft dasselbe auch wieder der **SC Bahlingen**, der es bisher immer verstand, sein Defizit auf spielerischem Gebiet durch Härte und Heimstärke auszugleichen. Schließlich ist auch den beiden letztjährigen Aufsteigern **SV Hausach** und **Sportfreunde DJK Freiburg** wohl wieder eine gute Rolle zuzutrauen. Die Hausacher bauen auf die eingespielte Mannschaft des Vorjahres, während der Freiburger Vertreter aus dem Weststadion seine Mannschaft noch personell aufrüsten konnte. Mit Clemens Smukalla (SC) und Uli Löffler (FFC) konnte man Amateure aus dem Zweitliga-Kader der beiden Freiburger Zweitligisten gewinnen, dazu kamen mit Brender (SV Eintracht Freiburg), Rist und Beil (SC Freiburg, A-Jugend) talentierte junge Spieler. Die Mannschaft machte letztes Wochenende auch überregional auf sich aufmerksam, als sie mit einem überraschenden 2:0-Auswärtssieg in Neumünster in die zweite Hauptrunde des DFB-Pokals einzog. Vielleicht kann die junge Mannschaft unter Ex-FFC-Trainer Wolf D. Siebert in diesem Jahr die Rolle des Hechts im Karpfenteich spielen. Ob auch in diesem Jahr einem der Aufsteiger eine ähnlich gute Saison gelingt wie Hausach oder den Sportfreunden im letzten Jahr, erscheint fraglich. Am ehesten könnte sich vielleicht der **FV Lörrach** in die obere Tabellenhälfte schieben. Die Mannschaften aus Niederschopfheim und Villingen sollten wieder gesicherte

Mittelfeldplätze erreichen können, während die restlichen Mannschaften aus Singen, Achern, Rheinfelden, Gottmadingen, Konstanz und die Neulinge aus Neustadt und Durmersheim es schwer haben dürften, einen Platz unter den ersten zehn Mannschaften zu erreichen. Am ehesten wäre eine solche Steigerung den Bodensee-Mannschaften aus Konstanz und Singen zuzutrauen, während die Neulinge nur schwer einzuschätzen sind.

Die Spiele an diesem Wochenende:

Der erste Spieltag brachte fast überall die erwarteten Ergebnisse. Von den Spielen an diesem Wochenende sticht die Begegnung am morgigen Samstag (10.30) im Weststadion in Freiburg hervor, wo mit den **Sportfreunden DJK** und dem **SV Weil** zwei mittavorisierte Mannschaften aufeinandertreffen. Ansonsten sollte sich Kirchzarten leicht gegen Gottmadingen durchsetzen können, während es für Bahlingen (in Villingen), Hausach (in Niederschopfheim) und Pfullendorf (in Konstanz) relativ schwerer werden dürfte.



auch Freiburgs
Sportler essen





grüßt alle Fußballfans unseres FFC

Sie gewinnen, wenn Sie bei Bareiss Ihr Elektrogerät kaufen... denn

schon viele haben es erfahren...

bei Bareiss kaufen, das heißt sparen!

Unsere AEG - Miele - Siemens - Bosch
große Stärke: Bauknecht - Braun - Krups - Rowenta
Markengeräte zum sensationellen Bareiss-Preis

Kostenlos: volle Garantie · Kundendienst
Lieferung frei Haus

7800 Freiburg Lehener Str. 15, hinterm Hauptbahnhof
Filiale: Offenburg · Langestraße 46
Villingen · Gerberstraße 27

Die einzelnen Spielpaarungen:

Heute:

VfB Villingen – SC Bahlingen
VfR Rheinfelden – FV Lörrach
FC Neustadt – VfR Achern

Morgen:

FC Singen – FC Durmersheim
SV Kirchzarten – FC Gottmadingen
FC Konstanz – SC Pfullendorf
SV Niederschopfheim – SV Hausach

Landesliga Südbaden, Staffel II

In der Landesliga, Staffel II, haben sich nach der allgemein auf sehr niedrigem Niveau stehenden letztjährigen Spielzeit offensichtlich einige Vereine etwas für diese Saison vorgenommen. Was die personellen Veränderungen angeht, schoß der TuS Lörrach-Stetten den Vogel ab, der gleich mehr als eine Handvoll guter Spieler aus der Verbandsliga verpflichtete, um mit oben dabei zu sein. Aber der Weg dürfte nur über den FC Emmendingen führen, wo Trainer Brief seiner Mannschaft nach dem Abstieg der letzten Saison klar die Devise „Wiederaufstieg“ mit auf den Weg gegeben hat. Während Stetten von den Einzelspielern her einen leichten Vorteil zu haben scheint, dürfte Emmendingen die geschlosseneren Einheit mit einer besseren Konzeption darstellen. Auch ein ernstes Wörtchen an der Tabellenspitze mitreden wollen der letztjährige zweite FC Rheinfelden, der mit fast unveränderter Mannschaft antritt, sowie die Mannschaften aus Reute (mit Ex-SC-Spieler H. Bührer) und Endingen (mit Ex-SC-Spieler Zacher als Spielertrainer und Jürgen Klaus im Tor). Auch die Amateure des FFC mit den zum Lizenzkader gehörigen Amateuren Norbert Piechowski, Udo Lay und Thomas Schneider hofften auf einen Platz in der Spitzengruppe. Trainer Armin Kaisch möchte in seinem dritten Jahr bei den FFC-Amateuren den guten fünften Platz der letzten Saison möglichst noch verbessern. Da er mit Gerald Kind (Sportfreunde DJK)

und Pfister (FC Neuenburg) sowie den A-Jugendlichen Oettle, Maser, Bühler, Dotzauer und Schlegel den letztjährigen Kader erweitern und verbessern konnte, kann man auf das Abschneiden in dieser Saison gespannt sein.

Die Mannschaften aus Elzach, Laufenburg, Riegel, Waldkirch, Weisweil und – mit Abstrichen – Ihringen sollten einen ungefährdeten Mittelfeldplatz erreichen können, während für Neuenburg und die Neulinge aus Freiburg-St. Georgen und Jestetten das Ziel Klassen-erhalt im Vordergrund stehen dürfte. Verbandsliga-Absteiger FC Friedlingen dürfte nur auf der Durchreise sein, da bei den desolaten vereinsinternen Zuständen (der Verein geht praktisch mit einer kompletten Mannschaft aus der Kreisliga B in die Landesliga-Saison) der erneute Abstieg fest vorprogrammiert sein dürfte.

Am ersten Spieltag überraschte der klare Emmendinger Auswärtserfolg in Endingen genauso wie die Stettener Niederlage in Elzach. Ansonsten gab es keine Überraschungen.

Die Spiele an diesem Wochenende:

Stetten will sich für die Niederlage in Elzach am Neuling Jestetten schadlos halten. Die Amateure des FFC streben in Laufenburg – wo sie immer gute Ergebnisse erzielen – zumindest einen Punkt an. Reute dürfte in Friedlingen auf keine Probleme stoßen. In den Spielen Emmendingen – Elzach und Weisweil gegen Freiburg-St. Georgen sind wohl die Platzherren favorisiert, während in Neuenburg (gegen Riegel), Ihringen (gegen Rheinfelden) und Waldkirch (gegen Endingen) zumindest Teilerfolge der reisenden Mannschaften möglich erscheinen.

Die einzelnen Spielpaarungen:

Heute:

TuS Lörrach-Stetten – SV Jestetten
SV Laufenburg – FFC-Amateure

Morgen:

FC Emmendingen – SC Elzach
FV Weisweil – FC Freiburg-St. Georgen
FC Friedlingen – SC Reute
FC Neuenburg – SC Riegel
VfR Ihringen – FC Rheinfelden
SV Waldkirch – SV Endingen

Das erste Spiel der FFC-Amateure:

Sonntag, 26. August 1979 – Erster Spieltag

Freiburger FC Amateure – FC Neuenburg 2:1 (1:1)

FFC: Piechowski, Pantli (60. Walz), Egle, Maser, Oettle, Pfister, Schneider, Kind, Rieger (50. Hild), Lay, Burgert

Tore: Kind, Schneider

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63. Redaktion: Klaus Faist
Fotos: Wolfgang Retzlaff

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63, Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 64

Unser Angebot - Ihr Gewinn im Leasing-Verfahren

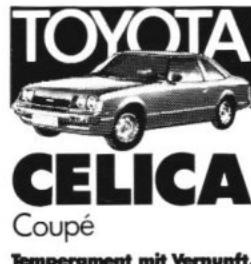
10 TOYOTA CELICA Coupé ST für 139,-/Monat

Die Möglichkeit für Sie, jetzt einen zuverlässigen, wirtschaftlichen und formschönen TOYOTA Celica Coupé ST zu erwerben.

Ausstattung:

Sportcoupé 2türig, 1,6l / 90 PS, **Neupreis DM 14 995,-**, Automatik-,
gurte vorne, Sicherheitsgurte hinten, getönte Rundumverglasung,
Verbundglaswindschutzscheibe, Kopfstützen, 5-Gang-Getriebe,
Halogenscheinwerfer, Drehzahlmesser, heizbare Heckscheibe
und vieles andere mehr

für nur



**DM 139,-
pro Monat**

Und nun verraten wir Ihnen, wie das funktioniert:

1. Sie zahlen uns einmalig oder geben uns Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung.
Ist er mehr wert, zahlen wir Ihnen die Differenz aus.
2. Ihren TOYOTA Celica Coupé ST leasen Sie für 36 Monate und max. 60 000 km – für diese 3 Jahre. Insgesamt zahlen Sie dafür
3. Nach Ablauf von drei Jahren geben Sie uns das Fahrzeug zurück oder kaufen es zum Restwert von

DM 5000,-

DM 5004,-

DM 5000,-

Auf dieser Basis kommen Sie ohne Risiko und ohne Zinsen zu einem neuen Fahrzeug, und wenn Sie es nach drei Jahren kaufen, hat es Sie nur DM 9,- mehr als neu gekostet, nämlich DM 15 004,-.

(Alle angegebenen Preise inklusive Mehrwertsteuer)

Sie sollten unser Angebot schnell nutzen

Begeisterung auf Rädern **TOYOTA**

Automobil Handelsgesellschaft mbH DMR & CO. KG

TOYOTA-Depothändler Freiburg · Waldkircher Straße 55 · Telefon (07 61) 5 70 66

wwwffc-history.de



Carl-Kistner-Str. 11
78 Freiburg
Telefon 49 16 76



Die aktuelle Herren-Frisur perfekt ausgeführt vom
STOLZ-Friseur-Team

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Der Leder-Treff im Bursengang. Für alle.

Treffpunkt EINS ist das traditionsreichste Leder-Fachgeschäft in Freiburg. Bestimmt für Menschen, die zeitlose Eleganz mit modischem Chic verbinden. Wie z.B. die neu eingetroffene Kollektion von modischen Taschen.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder ist nicht nur für Liebhaber der großen und bekannten Gold-Pfeil-Collektion, sondern auch für diejenigen, die exclusive Accessoires schätzen. Wie z.B. Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, Handschuhe in den neuen Modefarben und vieles mehr.

freiburger
LEDERWAREN HAUS
im Bursengang



Faist-Druck GmbH
7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

www.ffc-history.de



SCHIEDSRICHTER aktuell

Hans-Peter Rombach
Gütteackerstr. 9
7815 Kirchzarten
Tel. 07661/1474

Ein Fußballspiel kann nur mit einem Schiedsrichter durchgeführt werden.

Die Schiedsrichter-Abt. des FFC möchte Sie zum Lehrgang der Schiedsrichter-Vereinigung Freiburg einladen.

"Sie" haben die Möglichkeit, ab 3. September 1979 am Neulings-Lehrgang teilzunehmen.

Kommen Sie um 19.00 Uhr in die Volksschule Gundelfingen und teilen Sie den Verantwortlichen mit, daß Sie für den FFC tätig sein wollen.

Die Abteilung bietet Ihnen Kameradschaft und ein regelmäßiges Training sowie eine kostenlose Jahres-Tribünenkarte und die Ausrüstung für den Schiedsrichtersport.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Adresse oder an die Geschäftsstelle des FFC.

Mit sportlichem Gruß

Hans-Peter Rombach